

Ankara, den 13. Dezember 1936  
P.K. 28

Mein lieber Herr Müller !

Zunächst möchte ich Ihnen sagen, wie sehr mich Ihre Manuskript-sendungen und die Fortschritte Ihrer Arbeit gefreut haben. Ich danke Ihnen herzlichst für Sendungen und Mitteilungen. Ich konnte mich noch nicht in Ihre Arbeit vertiefen, möchte Sie nur auf zwei Punkte aufmerksam machen: Irgendwo in KAJ findet sich ein gerät *ša šubā'i*; das genaue Zitat folgt demnächst. In seinem neuen Buch über Chemie Seite 227 findet sich das rätselhafte Salz Ihrer Segensformel, das von Thompson auf Grund der Etymologie natürlich prompt mit Borax übersetzt wird. Thompson entnimmt dieses Wort einer Kopie (von Pick) eines Berliner Exemplars des medizinischen Kommentars. Ich kann im Moment nicht prüfen, ob bzw. warum uns dieser Text entgangen ist, es dürfte aber für Herrn Schuster eine Leichtigkeit sein, dies festzustellen und Ihnen bzw. mir das Nähere darüber mitzuteilen.

Ich kann nicht recht verstehen, auf Grund welcher Indizien Andrae zu der Datierung Ihrer Texte kommt. Die Grundfrage dabei sind doch die Götter von Kar-Tukulti-Ninurta. Darf man annehmen, dass die letztere Stadt noch existierte, oder wurden, nachdem sie aufgegeben war, die Götter nach Assur gebracht und dort dauernd weiter verehrt? Über diese und ähnliche Fragen will ich gern mit Ihnen diskutieren. Das Londoner Photo werde ich erst in 14 Tagen erhalten; es ist fertig, aber ich musste das Geld vorher einsenden. In Hinkunft sind wegen der Übersiedlung der Sammlung in ihre definitiven Räume keine Photos mehr erhältlich, und dieser Zustand wird über ein Jahr andauern. Es wird auch im Sommer nicht möglich sein, in London zu arbeiten. ~~Ich hoffe, dass ich bald nach London kommen werde.~~

Ich sende Ihnen gleichzeitig Seite 145-155b des Manuskripts an *ittišu*. Ich bitte Sie, diejenigen Seiten, die nur aus Handschrift oder grossenteils aus Handschrift bestehen umzuschreiben und das Ganze an Pohl zu senden. Ich wäre Ihnen sehr sehr dankbar, wenn das rasch geschehen könnte, denn der Schreiber ist mit seinem Pensum fertig und wartet auf neuen Stoff. *Mit bestem Willen und ich hoffe, dass Sie hoffentlich nicht bemerken werden.*

Was Ihre Rituale betrifft, so kann ich schwer etwas dazu sagen, weil ich Zimmers Rituale nicht hier habe. Ich bitte Sie, Herrn Schuster zu veranlassen, wenn irgendmöglich mir das Exemplar Jensens zu reservieren.

Nun komme ich zu den Angelegenheiten, die mich mit Herrn Schuster verbinden. Ich bitte Sie, ~~noch~~ wieder die Vermittlung zu über-  
*Sie, auch wieder die Vermittlung zu über-*